

# 3M™ Wrap Folie Serie 1380

## Verklebung auf stark verformten Untergründen

### Verarbeitungsinformation

#### Produkt- beschreibung

3M™ Wrap Folie Serie 1380 eine gegossene Folie, die speziell für die Fahrzeugvollverklebung entwickelt wurde. Sie lässt sich auch auf stark verformte Untergründe, wie z.B. die Vertiefungen und Sicken von Mercedes Sprinter, einarbeiten.

3M™ Wrap Folie Serie 1380 ist mit 3M™ Controltac™ und 3M™ Comply™ Klebstoffsystem ausgestattet.

Der 3M™ Controltac™ Klebstoff dient als Abstandshalter zum Untergrund für leichtes Repositionieren.

Die Luftkanäle der 3M™ Comply™ Technologie ermöglichen ein schnelles blasenfreies Verkleben und sind von der Folienoberfläche her unsichtbar.

#### Wichtiger Hinweis

3M™ Wrap Folie 1380 wird trocken verklebt. Feuchtigkeit unter der Folie reduziert die Klebkraft und kann zu Ablösungen, insbesondere in starken Vertiefungen, führen. Die Verwendung von Trennmitteln wird nicht empfohlen.

#### Untergrund- reinigung

Reinigen Sie den Untergrund sorgfältig mit dem 3M™ Untergrundreiniger "Surface Preparation System". Verwenden Sie dazu staub- und fussselfreie Papiertücher. Achten Sie insbesondere auf die gewissenhafte Reinigung von Vertiefungen und Sicken. Ablagerungen von Staub und Waschzusätzen (Wachs, Silikon) treten hier verstärkt auf und führen an diesen, für die Verklebung besonders kritischen Stellen, zu reduzierter Klebkraft, wenn sie nicht vollständig beseitigt werden.



Stellen Sie nach der Reinigung sicher, dass der Untergrund absolut trocken ist.

#### Wichtiger Hinweis

Verwenden Sie keine anderen Mittel (wie z.B. Isopropanol oder Spiritus) für die Untergrundreinigung! Auch spezielle Untergrundreiniger anderer Hersteller können eine geringere Reinigungsleistung aufweisen oder Rückstände hinterlassen, welche die Klebkraft beeinträchtigen!

## Allgemeine Verarbeitungs- hinweise

Grundsätzlich sind zwei Arten von Sicken und Vertiefungen zu unterscheiden:



U-förmige Vertiefung / Sicke



einfache Vertiefung / Sicke

Im folgenden wird das Verkleben der 3M™ Wrap Folie 1380 auf U-förmigen und einfachen Vertiefungen beschrieben.

## Verklebung in U-förmigen Vertiefungen

- Positionieren Sie die Grafik an der zu beklebenden Stelle auf dem Fahrzeug. Nehmen Sie ggf. 3M™ Scotch™ Masking Tape oder Magnete zur Hilfe.
- Entfernen Sie ggf. seitlich angebrachtes Masking Tape und rollen Sie die Folie von unten nach oben auf.
- Entfernen Sie das Schutzpapier vorsichtig von der Folie.
- An der ebenen Stelle des Untergrunds wird mit dem Rakeln begonnen und die Folie überbrückend über die Vertiefungen und Sicken geschoben.



Die Folie benötigt einen hohen Rakeldruck, um Luftblaseneinschlüsse zu vermeiden. Deshalb wird der Einsatz des 3M™ Plastikrakel Gold (PA-1) mit dünnen, weichen Manschetten (z.B. Microfaser) empfohlen. Benetzen der Rakelmanschette mit entspanntem Wasser hilft, Kratzer auf der Folienoberfläche zu vermeiden.



Die Folie wird per Hand oder mit entsprechenden Werkzeugen an den Vertiefungen verlegt.

Bei Verwendung von speziellen Handrollern lässt sich die Folie unter Anwendung von gleichmäßigem, stetem Druck und wenig Reibung anbringen



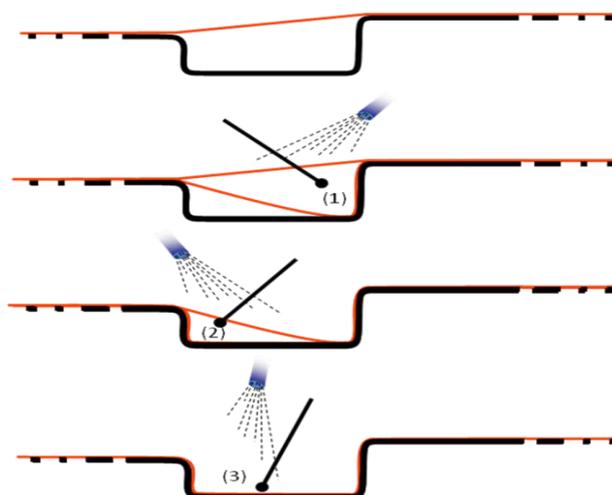
(3M™ Roller S und L)

Bei manueller Verlegung sollten Textilhandschuhe getragen werden, um die Reibung zwischen Folie und Finger zu vermindern.

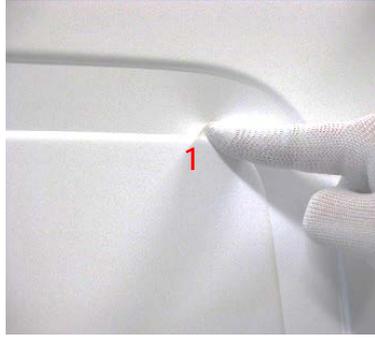
Die Folie wird mit einem Heißluftgebläse auf mindestens 50 °C erwärmt, damit sie weich und verformbar wird.



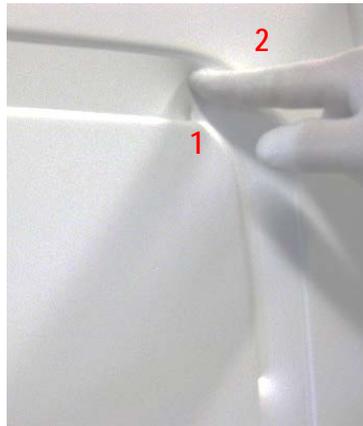
An der tiefsten Stelle in der Sicke (1) wird die Verklebung begonnen. Anschließend wird die gegenüberliegende Seite verklebt (2) und zum Abschluss wird der mittlere Bereich in der Sicke verklebt (3).



(1) Tiefste Stelle zuerst:



(2) Gegenüberliegende Seite:



(3) Mitte:



## Verklebung in einfachen Vertiefungen

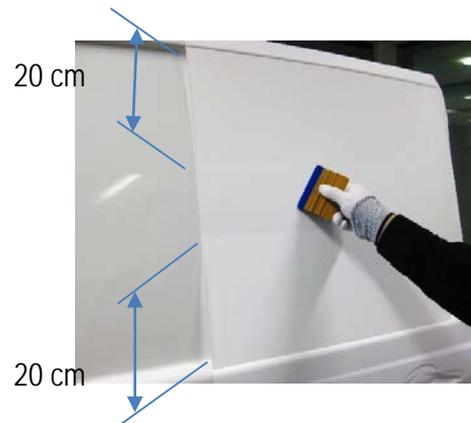


Die Folie wird von oben nach unten angelegt und an den Kanten der Sicke fixiert.



Bei Verklebung einer Grafik innerhalb der einfachen Vertiefung darf die Folie nicht näher als 20 cm an die Sicke verklebt werden. Es muss genügend Folienmaterial vorhanden sein, um ein eventuelles Ablösen der Folie zu verhindern.

**Die Folie benötigt einen hohen Rakeldruck, um Luftblaseneinschlüsse zu vermeiden. Deshalb wird der Einsatz des 3M™ Plastikrakel Gold (PA-1) mit dünnen, weichen Manschetten (z.B. Microfaser) empfohlen.** Benetzen der Rakelmanschette mit entspanntem Wasser hilft, Kratzer auf der Folienoberfläche zu vermeiden.



Die Folie wird anschließend mit einem Föhn oder einem Heißluftgebläse auf mindestens 50 °C erwärmt und dadurch verformbar. Die Folie sollte bis 20 cm vor der Vertiefung erwärmt werden. Dadurch wird die Spannung der Folie verringert, die in der Vertiefung verklebt werden soll.

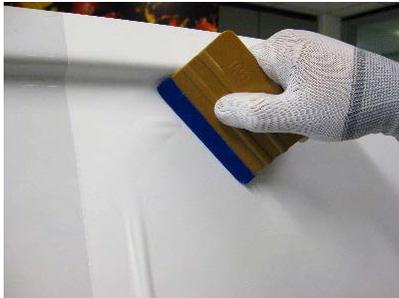


Die Folie wird mit dem Finger oder mit Handrollern (3M Roller L oder S) in die Vertiefung verklebt.  
Bei manueller Verlegung sollten Textilhandschuhe getragen werden, um die Reibung zwischen Folie und Finger zu vermindern.



Nachdem die Folie in die Sicke geklebt wurde, wird die restliche Folie in die noch nicht applizierte Vertiefung verklebt.

Die 3M™ Comply™ Technologie ermöglicht eine blasenfreie und einfache Verklebung der Folie.



## Nachföhnen von einfachen und U-förmigen Vertiefungen

Das Nachföhnen der Folie ist ein wichtiger Bestandteil des Applikationsprozesses. Kleine Luftpneinschlüsse werden durch die sich ausdehnende Luft sichtbar und müssen entfernt werden.

Stechen Sie eventuelle Luftpneinschlüsse mit der 3M Verklebenadel „Air Release Tool“ auf und drücken Sie die Folie erneut an.



### Wichtiger Hinweis

Ein Anstechen der Luftblasen mit dem Schneidmesser führt zu kleinen Einschnitten, die im Laufe der Zeit zum Einreißen neigen. Wir empfehlen daher ausschließlich die Verwendung einer Verklebenadel zum Aufstechen von Blasen.

Nachdem alle Luftblasen entfernt wurden, ist es zwingend notwendig, die Folie in den Sicken auf mindestens 85 °C bis 100 °C (Folienoberflächentemperatur) mit dem Heißluftgebläse zu erwärmen und mit dem kleinen Handroller anzudrücken. Dies lässt den Klebstoff ausfließen und sorgt für eine optimale Klebkraft.



Die 3M Roller L und S ermöglichen eine ermüdungsfreie, zügige und sichere Applikation der Folien in Vertiefungen und stellen eine gleichmäßige, kontinuierliche Andruckkraft in den Kanten der Vertiefungen sicher.



## Nachföhnen von Überlappungen

Verwenden Sie besondere Sorgfalt beim Nachföhnen von Folienüberlappungen in Sicken. Damit sich die Folie an den Überlappungen nicht löst, sind diese Stellen mit dem Heißluftgebläse auf mindestens 120 °C zu erwärmen und nochmals anzudrücken.



**ACHTUNG:** Das Nachföhnen der Folie und ihr erneutes Andrücken in den Vertiefungen ist eine wichtige Qualitätskontrollmaßnahme, um eine blasenfreie Verklebung zu gewährleisten.

Die Folie kann sich sonst möglicherweise später wieder lösen!

## Entfernen der Folie

Verklebte Grafiken können unter Einsatz von Wärme oder chemischen Mitteln wieder entfernt werden.

Erwärmen Sie die Folie mit einem Heißluftgebläse auf mindestens 50 °C bis 60 °C (Folienoberflächentemperatur). Heben Sie eine Ecke der Folie an und ziehen Sie die Folie im flachen Winkel vom Untergrund ab.



Zum schnellen und großflächigen Erwärmen der Folienoberfläche wird der Einsatz eines Infrarot-Heizstrahlers (2000 W, z.B. TERM 2000 CVH der Firma Burda Worldwide Technologies GmbH) empfohlen.

## Anmerkungen

Diese Verarbeitungsinformation enthält nur technische Informationen.

## Wichtige Hinweise

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet.

Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung bestimmen sich nach den jeweiligen kaufvertraglichen Regelungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und/oder bei einer nicht unseren genauen Anweisungen entsprechenden Verarbeitung ist jede Haftung der 3M Deutschland GmbH, der 3M (Schweiz) GmbH bzw. der 3M Österreich GmbH ausgeschlossen.

Da installierte Grafiken in der Außenwerbung Alterungs- und Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, kann es zu graduellen Veränderungen kommen, die nicht der Gewährleistung unterliegen, etwa einer Minderung des Glanzgrades, einer geringen Farbabweichung oder zu geringfügigen Versprödungen in der Oberfläche.

**Zusätzliche Informationen** Besuchen Sie die Website der 3M Niederlassung in Ihrem Land unter [www.3Mgraphics.com](http://www.3Mgraphics.com), um mehr zu erfahren über:

- die 3M™ MCST™ Gewährleistung
- weitere Verarbeitungsinformationen
- eine vollständige Produktübersicht über Produkte im 3M Angebot

Verantwortlich für diese  
Verarbeitungsinformationen

3M Deutschland GmbH  
Safety & Graphics Laboratory  
Carl-Schurz-Str. 1  
41453 Neuss, Deutschland

3M, E envision, Controltac, Scotchcal, Comply, Panagraphics und MCS sind eingetragene  
Marken der 3M Company. Alle anderen Markenzeichen gehören ihren jeweiligen  
Eigentümern.  
Der Einsatz von Markenzeichen und Markennamen in diesen Produktinformationen richtet  
sich nach den in den USA geltenden Vorgaben. Diese können sich von denen in anderen  
Ländern unterscheiden.

**3M Deutschland GmbH**  
Commercial Solutions  
Carl-Schurz-Straße 1  
D-41453 Neuss

**3M Österreich GmbH**  
Commercial Solutions  
Euro Plaza  
Kranichberggasse 4  
A-1150 Wien

**3M (Schweiz) GmbH**  
Commercial Solutions  
Eggstrasse 93  
CH-8803 Rüschlikon